



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Bezirksverband Trier e.V.

Leistungsbericht

2012 - 2017



Helfen ist einfach.



Wenn man sich auf die Unterstützung von
4 starken Partnern verlassen kann.

Ihre Sparkassen der Region



Kreissparkasse
Bitburg-Prüm



Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück



Sparkasse
Trier



Kreissparkasse
Vulkaneifel

Vorwort

Gremien

- Bezirksverbandsvorstand
- Bezirksverbandsausschuss
- Unsere Vertreter in den Landesgremien

Rotkreuz-Gemeinschaften

- Bereitschaften
- Jugendrotkreuz

Wohnhaus des DRK-Bezirksverbandes

Psychosoziale Notfallversorgung

DRK-Kreisverbände im BV Trier

Ehrungen des DRK-Bezirksverbandes

Rotkreuz-Grundsätze & Schutzzeichen

Leitlinien des Roten Kreuzes

Gedenken

Organigramm

Impressum



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Rotkreuzfreunde und Rotkreuzmitglieder,

in diesem Jahr haben wir erstmals einen Leistungsbericht in der vorliegenden Form erstellt und freuen uns, Ihnen den Bericht des DRK Bezirksverbandes Trier für die Jahre 2012 bis 2017 vorlegen zu können.

Die vielfältigen Arbeiten und Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer Führungskräfte der vergangenen fünf Jahre stehen dabei im Zentrum und bilden den Schwerpunkt im Bezirksverband. Der seit Jahren hohe Leistungsstand des Bezirksverbandes Trier wird im Wesentlichen geprägt von den Gemeinschaften, den aktiven Helfern und Mitgliedern der DRK-Kreisverbände und den mit hohem ehrenamtlichen Engagement tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Bezirksverbandes.

Dies geschieht sowohl in den Gremien des Vorstandes, des Verbandsausschusses und der Geschäftsführung als auch in den Leitungen der Bereitschaften, des Jugendrotkreuzes und des Sozialdienstes. In unserem Bezirksverband stehen weiterhin eine große Anzahl von Leitungs- und Führungskräften und aktiven Helfern bereit, um auf freiwilliger und uneigennütziger Basis notleidenden Menschen zu helfen, sowie in Katastrophenfällen und bei Großveranstaltungen Hilfe zu leisten.

Die Bereitschaft, anderen helfen zu wollen, erfordert eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung aller Helferinnen und Helfer vor Ort. Die Förderung und



Sicherstellung der Ausbildung und Qualifizierung der Führungs- und Leitungskräfte auf Orts- und Kreisverbandsebene stellt daher auch eine Hauptaufgabe des Bezirksverbandes dar.

Das regelmäßig gute Abschneiden der Gruppen und Vertreter aus dem Bezirksverband bei Wettbewerben mit Siegen und Spitzenplatzierungen ist Beleg für die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges.

Wir freuen uns, dass mehr als 150 Jahre nach Gründung des Roten Kreuzes die humanitäre Idee von Henry Dunant auch in unserem Bezirk immer noch den Zuspruch der Menschen findet.

Der Bezirksverband Trier des DRK dankt daher allen Unterstützern in und außerhalb des DRK für vielfältige Hilfe und verbindet damit gleichzeitig die Hoffnung auf ihr Engagement auch in Zukunft.

Trier, im November 2017

Mit besten Grüßen

Herbert Schneiders
Vorsitzender

Rudolf Ries
Bezirksgeschäftsführer

Gremien

Der Vorstand

Der Vorstand des DRK-Bezirksverbandes Trier e.V.

Vorsitzender	Herbert Schneiders Daun
Stv. Vorsitzender	Wolfgang Reiland Trier-Ehrang
Stv. Vorsitzender	Harald Igelmund Prüm
Schatzmeister	Rainer Nickels Bitburg
Bezirksverbandsarzt	Dr. med. Rafael Hoffmann Daun-Neunkirchen
Justiziar	Roland Krawczyk Wittlich
Bezirksbereitschaftsleiterin	Lieselotte Stüttgen Burgen
Bezirksbereitschaftsleiter	Matthias Neumann Speicher
Bezirksbereitschaftsarzt	Dr. med. Carl-Stefan Schmitz Longuich
Leiterin der Sozialarbeit	Christa Neumann Speicher
Leiter der Jugendrotkreuzes	Christian Weigner Allenbach
Beisitzer	Rainer Hoffmann Arzfeld
Beisitzer	Helmut Bonerz Konz
Beisitzer	Heinz Broy Speicher
Bezirksgeschäftsführer (mit beratender Stimme)	Rudolf Ries Langsur

Gremien

Der Bezirksverbandsausschuss

Der Ausschuss des DRK-Bezirksverbandes Trier e.V.

Der Bezirksverbandsausschuss besteht neben dem Vorstand aus den nachfolgenden Mitgliedern

Jugendrotkreuz	Benjamin Schleper Köln	
Aktiver Dienst	Uwe Klassen Hillesheim	
	Alexander Becht Wittlich	
	Torsten Quint Zerf	
	Werner Meyer Hüttingen/Kyll	
Kreisvorsitzende/Präsidenten	Walter Densborn Manderscheid	Ulf Hangert Bernkastel-Kues
	Monika Fink Idesheim	
	Norbert Kreten Daun	Heinz-Peter Thiel Mürtenbach
	Wolfgang Reiland Trier-Ehrang	
Zugewählte Mitglieder	Friedhelm Lang Gerolstein	
	Heinz-Werner Steffen Traben-Trarbach	
	Dr. med. Andreas Follmann Aachen	

Gremien

Landesgremien

Vertreter des Bezirksverbandes Trier auf Landesebene

DRK-Landesverbandsvorstand	Herbert Schneiders Daun
	Dr. med. Rafael Hoffmann Daun-Neunkirchen
	Rainer Hoffmann Arzfeld

Vom BV gewählte Mitglieder im DRK-Landesverbandsausschuss

Gewähltes Mitglied	Harald Igelmund Prüm
	Matthias Neumann Speicher
	Wolfgang Reiland Trier-Ehrang
gewählter Stellvertreter	Werner Meyer Hüttingen/Kyll
	Helmut Bonerz Konz
	Friedhelm Lang Gerolstein

Bilde Deine Zukunft!






Das Europäische Berufsbildungswerk ist eine grenzüberschreitende Einrichtung der beruflichen Rehabilitation für junge Menschen. Es bietet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigung berufsorientierende Maßnahmen und berufliche Erstausbildung in den modernen Berufen:

Mediengestalter/in Fachinformatiker/in Verkäufer/in Koch/Köchin Tischler/in
Hauswirtschafter/in Fachkraft im Gastgewerbe Kaufleute im Einzelhandel Gärtner/in
Tourismuskauflleute für Privat- u. Geschäftsreisen Kaufleute für Tourismus u. Freizeit
Kaufleute für Büromanagement



Europäisches Berufsbildungswerk des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.
 Henry-Dunant-Straße 1 · 54634 Bitburg · Tel. (06561) 9453-0 · www.euro-bbw.de

Rotkreuz-Gemeinschaften Bereitschaften



Tätigkeitsbericht Bezirksberei- schaftsleitung

Zahlen, Daten und Fakten für den Zeitraum
III. Quartal 2012 bis III. Quartal 2017

1. Mitgliederzahlen:

Fördermitglieder in den Verbänden:	
KV Bernkastel-Wittlich	5.199
KV Bitburg-Prüm	12.765
KV Trier-Saarburg	11.176
KV Vulkaneifel	4.288
Mitglieder in den sozialen Diensten:	
KV Bernkastel-Wittlich (auch tätig in den Bereitschaften)	10
KV Bitburg-Prüm	130
KV Trier-Saarburg	29
KV Vulkaneifel	19
Mitglieder in den Bereitschaften:	
KV Bernkastel-Wittlich	303
KV Bitburg-Prüm	632
KV Trier-Saarburg	574
KV Vulkaneifel	354
Insgesamt	1863

Im DRK LV sind in drei Bezirksverbänden, 30 Kreisverbänden und 326 Ortsvereinen ca. 16.000 Helferinnen und Helfer organisiert. Davon stellen wir mit nur vier Kreisverbänden immerhin 11,6 Prozent !

2. Bezirksschule:

Eines unserer wichtigsten Aufgabengebiete ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Helferinnen und Helfer und des Leitungs- und Führungspersonals auf der mittleren Führungsebene.

Anzahl Ausbildungsangebote

2012	51	Lehrgangsangebote
2013	51	„
2014	42	„
2015	37	„
2016	36	„
2017	37	„
Insgesamt	254	



Ausbildung „Gruppenführer aller Fachdienste“

Rotkreuz-Gemeinschaften

Bereitschaften



Anzahl der ausgebildeten Personen 2012-2017

Nr.	Art der Ausbildung	Anzahl LG	TN-Zahlen
1	Ausbildung Fahrerlaubnis im KatS für 3,49t – 7,49t	10	64
2	BHP/MANV	2	9
3	BOS/Digital-Sprechfunkausbildung	5	160
4	DRK-Server-Schulung	1	4
5	Fachausbildung Betreuungsdienst	2	22
6	Fachlehrgang RS	4	84
7	Fachlehrgang soziale Betreuung	1	19
8	Grundausbildung Betreuung	6	68
9	Gruppenführer aller Fachdienste	2	30
10	Helfer-Grundausbildung Modul 1-4	6	101
11	Info-Veranstaltung Digitalfunk	3	220
12	Medizinische Fortbildungsveranstaltungen	1	7
13	Modul 1 Führen im Einsatz	6	41
14	Modul 2a Führen der SEG S	4	28
15	Modul 2b Führen der SEG B	1	8
16	Modul 8 Rot-Kreuz-Aufbauseminar	10	100
17	Modul 9 Leiten und Führen von Gruppen	7	89
18	Multiplikatorenschulung Trainer Fahrerlaubnis 7,5 t	4	42
19	PSNV/Notfallnachsorge Ausbildung	4	56
20	PSNV/Notfallnachsorge Fortbildung	5	157
21	RKE Rot-Kreuz-Einführungsseminar	3	56
22	Technik & Sicherheit im Einsatz	4	50
23	ZMS-Beauftragter	1	6
Gesamt		95	1421

Wir bedanken uns als Lehrgangs- und als Bezirksbereitschaftsleitung für Eure Bereitschaft, Euch für den Einsatz im Rahmen unseres humanitären Auftrags ausbilden zu lassen!

Rotkreuz-Gemeinschaften Bereitschaften



3. Koordination von Großeinsätzen:

Gerade im Berichtszeitraum kam es zu zahlreichen Einsätzen, die in Kooperation mit mehreren Kreisverbänden im DRK BV Trier, aber auch in Zusammenarbeit mit den Kollegen des Malteser Hilfsdienst und der Johanniter Unfallhilfe abgearbeitet werden konnten. Hier seien beispielhaft nur folgende erwähnt:

Heilig-Rock-Wallfahrt 2012

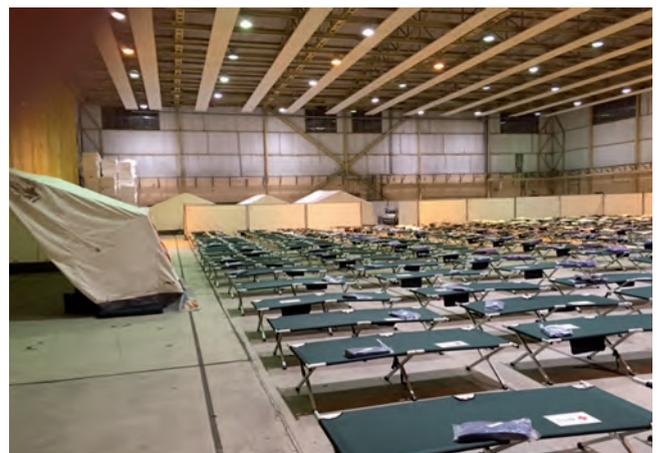
Über vier Wochen wurde täglich ein Helferkontingent von bis 80, teilweise sogar mehr an Einsatzkräften benötigt, diese wurden jeweils zur Hälfte aus den Organisationen MHD und DRK gestellt.

Ein Einsatz der ganz im Zeichen der guten Zusammenarbeit mit den Kollegen des MHD und der JUH stand.

- Wettbewerbe der Bereitschaften und des JRK (z.B. Schweich und Bitburg)
- Unwettereinsatz bei Rock am Ring in Mendig
- Bereitstellungseinsätze während Großveranstaltungen in RLP
- Viele Einsätze im Rahmen der Flüchtlingshilfe

Akuteinsätze bis in die Morgenstunden zum Aufbau von Notunterkünften, Betrieb der Notunterkünfte und Unterstützung beim Betrieb der festen Einrichtungen usw. Unseren Rotkreuz-Kolleginnen und Kollegen, gebührt gerade für diese unglaubliche Einsatzbereitschaft und den Willen unkomplizierte Lösungen für Probleme im Rahmen der Flüchtlingshilfe in 2015 und weit darüber hinaus zu finden großes Lob und Anerkennung.

Hier konnte das Rote Kreuz Flagge zeigen und eindrucksvoll darstellen, wozu wir im Verband in der Lage sind wenn es die Situation erfordert!



Rotkreuz-Gemeinschaften Bereitschaften



4. Blutspendewesen im Berichtszeitraum:

KV Trier-Saarburg	73.946 Konserven
KV Bitburg-Prüm	42.647 Konserven
KV Bernkastel-Wittlich	46.504 Konserven
KV Vulkaneifel	27.939 Konserven
Insgesamt	191.036 Blutspenden = 99.518 l Blut

5. Kleidersammlungen im Berichtszeitraum:

KV Trier-Saarburg	2.762.652 kg
KV Bitburg-Prüm	3.052.665 kg
KV Bernkastel-Wittlich	988.650 kg
KV Vulkaneifel	1.326.015 kg
Insgesamt	8.129.982 kg

MEDIZINISCHE HILFE
MEDICAL HELP | AIDE MÉDICALE

 Deutsches Rotes Kreuz
  DIE JOHANNITER
Regionalverband Trier-Mosel
  Malteser

*Herzlichen Dank an alle Helfer,
für die geleistete Arbeit!*

Lieselotte Stüttgen, Bezirksbereitschaftsleiterin

Matthias Neumann, Bezirksbereitschaftsleiter

Friedhelm Lang, stv. Bezirksbereitschaftsleiter





**Blut
spenden
rettet
Leben.**

Wir sagen „Danke“ !

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK-Bezirksverbandes Trier e.V. ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Blutspendetermine.

Nur dank Ihrer zuverlässigen Unterstützung war es uns möglich, 348 Blutspendetermine im Jahr 2016 durchführen.

Ihr DRK-Blutspendedienst Rheinland-Pfalz und Saarland



Infos und Termine rund um die Blutspende:

0800 11 949 11 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

www.blutspendedienst-west.de  [/drk.blutspendedienst.west](https://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.west)



DRK-Blutspendedienst West

Rotkreuz-Gemeinschaften

Jugendrotkreuz



Das Jugendrotkreuz in unserem Bezirksverband

Die Jugendlichen in unserem Bezirksverband bilden eine gefestigte Gruppe und kommen den Aufgaben des Jugendrotkreuzes (JRK) mit Pflichtbewusstsein und viel Engagement nach. Eifer, Elan und Idealismus werden von den JRK-Mitgliedern aufgebracht, um die vielfältigen Aufgaben im JRK zu bewältigen. Das JRK stellt eine Nachwuchsgruppe dar, die ergänzend zu den anderen DRK-Gruppen in unserem Bezirksverband arbeitet.

Hauptschwerpunkt der örtlichen Gruppenarbeit sind wöchentliche Gruppenstunden, bei welchen aktive Jugendarbeit geleistet wird. Hier werden vor allem Kenntnisse in den Bereichen Erste Hilfe und Sanitätsausbildung erlernt, jedoch gehören auch allgemeine Dinge wie Spielen, Basteln, Schwimmbadbesuche, dem Beschäftigen mit Kampagnenthemen des Jugendrotkreuzes, gemeinsame Übungen mit anderen Hilfsorganisationen und vieles mehr auf dem Gruppenplan.

Im Berichtszeitraum befanden sich JRK-Gruppen in allen vier Kreisverbänden unseres Bezirksverbandes.

Jährlich findet für interessierte Gruppen der JRK-Bezirkswettbewerb statt. Hier stellen alle Gruppen ihr „Können“ unter Beweis und „messen“ sich im fairen Wettbewerb miteinander. Trotz des Wettbewerbs steht an diesem Tag der Spaß und die Begegnung mit anderen JRK-Gruppen an oberster Stelle.

Seit mehreren Jahren nehmen Gruppen der Altersstufe I (6 bis 12 Jahre) und Altersstufe II (13 bis 17 Jahre) am Wettbewerb teil.

Der Wettbewerb besteht aus sechs Aufgabenbereichen:

Erste Hilfe Gruppenarbeit und Einzelaufgabe, Rotkreuz-Bereich, Sozialer Bereich, Musisch-Kultureller Bereich und dem Bereich Sport und Spiel. Rund 250 Jugendrotkreuzler aus dem ganzen Bezirksverband Trier kommen an diesem Tag zusammen.

Die Bezirkswettbewerbe fanden im Berichtszeitraum wie folgt statt:

2013	in Wittlich	2016	in Konz
2014	in Prüm	2017	in Wittlich
2015	in Daun		

Im Jahr 2013 hat die Gruppe der Stufe I, die „Roten Panther“ aus Mettendorf (KV Bitburg-Prüm), aufgrund ihrer sehr guten Leistung bei den JRK Landeswettbewerben beim Bundeswettbewerb im Landesverband Saarland teilnehmen dürfen. Dort belegten sie den 1. Platz und wurden Bundessieger der Stufe I.

Rotkreuz-Gemeinschaften

Jugendrotkreuz



Auch im Jahr 2014 hat eine Gruppe der Stufe III aus dem Bezirksverband Trier, die „Koopertion“ aus Speicher (KV Bitburg-Prüm), aufgrund ihrer hervorragenden Leistung bei den ROCKETS beim Bundeswettbewerb der Stufe III im Landesverband Westfalen-Lippe teilnehmen dürfen. Dort belegte sie den 5. Platz.

Gremienarbeit im Jugendrotkreuz

Die Sitzungen im Bezirksverband und Vertretungen der Bezirksebene in Landesgremien fanden regelmä-

ßig statt. Gleichfalls stand die Bezirksjugendleitung ihren Kollegen auf Kreisebene auf Wunsch mit Rat und Tat zur Seite. Regelmäßig haben wir auf Einladung auch bei Kreisausschusssitzungen teilgenommen.

Auch war der Bezirksverband beim jährlich stattfindenden JRK-Landesdelegiertentag immer vertreten.

Für den Berichtszeitraum sich folgende Gruppen für die JRK-Landeswettbewerbe qualifiziert:

Ergebnisse Bezirkswettbewerbe 2013 in Wittlich:

Stufe I

1. Platz Die roten Panther, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Los socorristas, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm
3. Platz Die kleinen Biester, OV Arzfeld, KV Bitburg-Prüm
4. Platz Die Pflasterbande, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm

Stufe II

1. Platz Die Flitzer, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Die teuflischen Engel, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
3. Platz Schweich 2, OV Schweich, KV Trier-Saarburg
4. Platz Fun Ducks, OV Speicher, KV Bitburg-Prüm

Ergebnisse Bezirkswettbewerbe 2014 in Prüm:

Stufe I

1. Platz Lucys Spezialeinheit, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Tigies, OV Speicher, KV Bitburg-Prüm

3. Platz Die Foundation, OV Arzfeld, KV Bitburg-Prüm
4. Platz Die Foundation, OV Arzfeld, KV Bitburg-Prüm

Stufe II

1. Platz Die roten Panther, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Die teuflischen Engel powered by Käferli, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
3. Platz Speicher 2.2, OV Speicher, KV Bitburg-Prüm
4. Platz Die Minions, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm

Ergebnisse Bezirkswettbewerbe 2015 in Daun:

Stufe I

1. Platz Die teuflischen Engel returned, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Tigies, OV Speicher, KV Bitburg-Prüm
3. Platz Helping Hands, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
4. Platz Die Foundation, OV Arzfeld, KV Bitburg-Prüm

Stufe II

1. Platz Die helfenden Elfen returned, OV

2. Platz Die Minions, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm
3. Platz Die Fre(tt)chen, OV Morbach, KV Bernkastel-Wittlich
4. Platz crazy monkeys, OV Speicher, KV Bitburg-Prüm

Ergebnisse Bezirkswettbewerbe 2017 in Wittlich:

Stufe I

1. Platz Die teuflischen Engel returned, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Helping Hands, OV Mettendorf, KV Bitburg-Prüm
3. Platz The Muppets, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm
4. Platz Die kleinen Biester, OV Arzfeld, KV Bitburg-Prüm

Stufe II

1. Platz Die Minions, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm
2. Platz Die Ghostbusters, OV Prüm, KV Bitburg-Prüm
3. Platz Crazy Monkeys, OV Speicher, KV Bitburg-Prüm
4. Platz Schweich II, OV Schweich, KV Trier-Saarburg

Rotkreuz-Gemeinschaften

Jugendrotkreuz



Zusammensetzung der Bezirksjugendleitung

Im November 2013 fanden Neuwahlen zur Bezirksjugendleitung statt. Die bisherige Bezirksjugendleitung bestehend aus Harald Igelmund und Benjamin Schleper trat nicht mehr zur Wahl an. Als neue Bezirksjugendleitung wurde Andrea Ludwig aus dem Kreisverband Bitburg-Prüm, Jasmin Reitz aus dem Kreisverband Bernkastel-Wittlich und Anne Dahm aus dem Kreisverband Vulkaneifel gewählt. Aus familiären Gründen beendete Anne Dahm ihre Tätigkeit in der Bezirksjugendleitung im Januar 2015. Seit den Neuwahlen im November 2016 besteht das Team der Bezirksjugendleitung aus Christian Weigner (Kreisverband Bernkastel-Wittlich) und Andrea Ludwig (Kreisverband Bitburg-Prüm). Jasmin Reitz trat aus beruflichen Gründen nicht noch einmal zur Wahl an.

Gemeinsam arbeiten Christian Weigner und Andrea Ludwig als Team, um die Belange der Kinder- und Jugendarbeit im Bezirksverband Trier zu vertreten und weiter voran zu bringen.



Bildung im Jugendrotkreuz

Im Berichtszeitraum fand im Bezirksverband eine Gruppenleiterausbildung statt. Des Weiteren wurden gemeinschaftsübergreifend zahlreiche Notfalldarsteller in Grund- und Aufbaulehrgängen ausgebildet. Am Jahresende findet im Bezirksverband wieder eine Gruppenleiterausbildung statt, um die Arbeit unserer JRK-Gruppen im Bezirksverband qualifiziert voran zu bringen.



Wohnhaus des DRK-Bezirksverbandes



Das Haus stellt sich vor

Seit über 50 Jahren steht das Wohnhaus in Trier, in der Olk 36, im Eigentum des DRK-Bezirksverbandes Trier. In dem Haus befinden sich über drei Etagen 3 abgeschlossene und schon langjährig vermietete Wohneinheiten.

Aus der Vermietung des Hauses erzielt der DRK-Bezirksverband jährlich Einnahmen in Höhe von rd. 21.000,- Euro. Diese Einnahmen werden weitestgehend dem allgemeinen Haushalt zugeführt und somit zur Bestreitung der Ausgaben für die satzungsgemäßen Aufgaben des Bezirksverbandes verwendet. Jahr für Jahr werden so über 50 Prozent der Gesamtausgaben des Bezirksverbandes Trier finanziert.

Ein Haus, das auch Arbeit macht

Das DRK-eigene Wohnhaus wird in ehrenamtlicher Tätigkeit von der Geschäftsführung und dem geschäftsführenden Vorstand des Bezirksverbandes verwaltet. Auch in den vergangenen Jahren haben wieder Mieterwechsel stattgefunden. Die möglichst lückenlose Weitervermietung bedarf intensiver, zeitaufwendiger Regelungen, was Annoncieren, Auswahl der Mieter usw. betrifft. In den Jahren 2012-2017 mussten begrenzte Renovierungsarbeiten und kleinere bauliche Maßnahmen (z. B. Anstrich- und Ausbesserungsarbeiten, Dachreparaturen, Instandsetzungsarbeiten an

Türen und Fenster) vorgenommen werden, wodurch Mittel in Höhe von rd. 9.000,- Euro verausgabt wurden. Die jährliche Bewirtschaftung des Hauses (Strom, Wasser, Steuern etc.) schlägt mit rd. 3.500,- Euro zu Buche.



Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)



Betreuung und Unterstützung im Hintergrund

Menschen werden zumeist unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen: Wenn Eltern durch das plötzliche Versterben ihres Kindes wie gelähmt sind, die Polizei nach einem schweren Verkehrsunfall der Familie die Nachricht über den Tod des Vaters überbringen muss oder Menschen mit dem Suizid eines nahen Angehörigen oder Freundes zu recht kommen müssen.

Die Maßnahmen der PSNV zielen dabei auf die Bewältigung dieser kritischen Lebensereignisse und der damit einhergehenden Belastungen für Betroffene (Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Unfallzeugen von Notfällen) einerseits und für Einsatzkräfte andererseits.

Um die Qualität nach einheitlichen Standards sicherstellen zu können, sind Ziele, Aufgaben, Einsatzindikationen, Maßnahmen sowie Anforderungen und Ausbildungscurricula im DRK-Rahmenkonzept PSNV sowie in der PSNV-Ausbildungsordnung des DRK Landesverbandes Rheinland-Pfalz beschrieben.

Die psychosoziale Akuthilfe von Betroffenen wird im DRK Bezirksverband Trier e.V. von vier sogenannten Kriseninterventions- oder Notfallnachsorge-Diensten

in allen Kreisverbänden übernommen. Mitarbeitende dieser Dienste sind in einer psychosozialen Grundausbildung, der Qualifizierung zum Kriseninterventionshelfer sowie Hospitations- und Praktikumsphasen auf ihre Einsatzfähigkeit vorbereitet worden. Regelmäßige Fortbildungen sind verbindlicher Standard.

Für die psychosoziale Unterstützung von Einsatzkräften sind kollegiale Ansprechpartner zuständig – selbst Einsatzkräfte der Notfallnachsorge-Dienste, Rettungsdienste und Bereitschaften, die sich für die kollegiale Begleitung ihrer Kollegen im Umgang mit Stress und Belastungen qualifiziert haben.

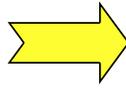
Die Einsatzkräfte der PSNV in den Kreisverbänden führten im Berichtszeitraum insgesamt 862 Einsätze durch. Die Summe der Einsätze verteilt sich auf die DRK Kreisverbände wie folgt:

DRK KV Bernkastel-Wittlich	434 Einsätze
Anzahl Mitarbeiter:	23
DRK KV Bitburg-Prüm	257 Einsätze
Anzahl Mitarbeiter:	20
DRK KV Trier-Saarburg	126 Einsätze
Anzahl Mitarbeiter:	12
DRK KV Daun	45 Einsätze
Anzahl Mitarbeiter:	11

Ausbildungen in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im DRK

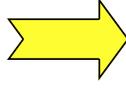
Grundlagen Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV-G) - 16 UE

- Grundlagen PSNV ist ein Ausbildungsangebot, das sich grundsätzlich an alle Einsatzkräfte richtet und grundlegende Informationen im Kontext PSNV vermittelt. Dadurch werden Einsatzkräfte für psychosozialen Unterstützungsbedarf sensibilisiert, können diesen erkennen und sind in der Lage, diesen bis zum Eintreffen der Kräfte des Hilfeleistungssystems PSNV zu überbrücken. Dieses Ausbildungsangebot ersetzt keine PSNV-Fachausbildung wie Kriseninterventionshelfer oder Kollegialer / Psychosozialer Ansprechpartner.
- Grundlage für alle weiteren Ausbildungen in der PSNV
- Befähigt **nicht** als Kriseninterventionshelfer (KIH), Kollegialer Ansprechpartner (KAP) oder Psychosozialer Ansprechpartner (PSAP) tätig zu sein



Kriseninterventionshelfer KIH (PSNV-B) - 80 UE

- Die Ausbildung zum Kriseninterventionshelfer dient der Qualifizierung von Mitarbeitern für die Krisenintervention / Psychosoziale Akuthilfe für Betroffene (PSNV-B).
- Krisenintervention für Betroffene nach Alarmierung durch BOS



Kollegialer Ansprechpartner KAP (PSNV-E) - 2 x 32 UE

- In der Ausbildung zum Kollegialen Ansprechpartner werden die Teilnehmer gemäß Punkt 5 des DRK-Rahmenkonzeptes beschriebenen Aufgaben und Maßnahmen der Psychosozialen Unterstützung für Einsatzkräfte in zwei Schwerpunktmodulen auf ihre Tätigkeit vorbereitet
- Die Psychosoziale Unterstützung ist ein Angebot, das sich an Einsatzkräfte wendet. Hierzu gehört neben der Einsatznachsorge und Ein-satzbegleitung vor allem die Prävention zur Erreichung und Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Einsatzkräfte.



Psychosozialer Ansprechpartner PSAP (PSNV-E) - 40 UE

- Koordinierende Aufgaben des KAP
- In der Qualifizierung zum Psychosozialen Ansprechpartner liegen die Schwerpunkte
 - in der Erarbeitung strukturierter Informationsmaßnahmen (Flyer, Info-Veranstaltung)
 - in der Vertiefung der Sachthemen (Stressmanagement, Umgang mit Sucht und Suizidalität)
 - in der Vorbereitung auf die Rolle des Koordinators
 - auf der Implementierung von KAP und PSAP im jeweiligen System (inkl. Vernetzung PSFK)

DRK-Bezirksverband

unsere Kreisverbände

Bitburg-Prüm

DRK-Kreisverband

Bitburg-Prüm e.V.

Rot-Kreuz-Straße 1-3, 54634 Bitburg
Telefon: (065 61) 60 20-0
Telefax: (065 61) 60 20-19
info@kv-bit.drk.de
http://www.drk-bitburg-pruem.de/
Vorsitzende: Monika Fink
Geschäftsführer: Rainer Hoffmann



Aufgabenschwerpunkte

Rettungsdienst/Krankentransport
Rotkreuz-Gemeinschaften
Katastrophen/Bevölkerungsschutz
Blutspende, Kleidersammlungen
Wohlfahrtspflege und Soziale Arbeit
HausnotrufService und MenüService
Ambulante Pflege (Sozialstationen)
Tagespflege LimbourgsGarten
Service Dienste Wohnen Plus (SWOP)
Betreutes Wohnen
Kinder, Jugend und Familie
UBMA
SPFH
Integrationshilfen/Schulbegleiter
Schulsozialarbeit und Jugendpflege
Kindertagespflegevermittlung
Mehrgenerationenhaus
Migration und Integration
Migrationsfachdienst und Beratung
Koordinierungsstelle Flüchtlingsarbeit
Aufsuchende Flüchtlingssozialarbeit
Erstaufnahmeeinr. für Asylbegehrende

Beteiligung (25%)

DRK-Bildungswerk
Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

Die Fakten

Einwohner:	97.180
Fördermitglieder:	12.765
Hauptamtliche Mitarbeiter:	479
Ehrenamtliche Mitarbeiter:	1.070
davon Jugendrotkreuz:	229
Ortsvereine:	14



Hier liegt der
DRK KV
Bitburg-Prüm e.V.

Bernkastel-Wittlich

DRK-Kreisverband Bernkastel-Wittlich e.V.

Kurfürstenstraße 7a, 54516 Wittlich
Telefon: (065 71) 69 77-0
Telefax: (065 71) 69 77-69
info@kv-bks-wil.drk.de
www.kv-bks-wil.drk.de
Vorsitzender: Ulf Hangert
Geschäftsführer: Carsten Berg



Aufgabenschwerpunkte

Menüservice
Hausnotruf
Behindertenfahrdienst
Mobiler Pflegedienst
Mobile Hauswirtschaft bei ärztl. Verordnung
Beratung zum Thema Pflegegrad
Tagespflege
Migrationsberatung
Vermietung von Schulungs- und Seminarräumen

Beteiligung (25%)

DRK-Bildungswerk
Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

Die Fakten

Einwohner:	110.643
Fördermitglieder:	6.838
Hauptamtliche Mitarbeiter:	215
Ehrenamtliche Mitarbeiter:	313
davon Jugendrotkreuz:	88
Ortsvereine:	9



Hier liegt der
DRK KV
Bernkastel-
Wittlich e.V.

Trier-Saarburg

DRK-Kreisverband Trier-Saarburg

Brunostraße 25, 54329 Konz
 Telefon: (065 01) 92 92-0
 Telefax: (065 01) 92 92-532
 www.kreisverband-trier-saarburg.drk.de
 Präsident: Wolfgang Reiland
 Geschäftsführer: Michael Decker

Beteiligung (25%)

DRK-Bildungswerk
 Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.

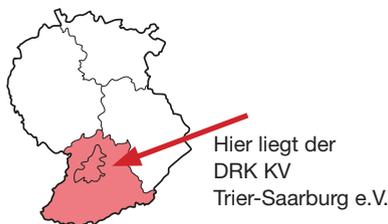


Aufgabenschwerpunkte

- Rettungsdienst/Krankentransport
- HausNotrufService
- MenüService
- PflegeService
- Sozialstationen
- Altenzentrum Konz
- Betreuungsverein
- Kleidersammlung
- Aktiver Dienst (Bereitschaften)
- Jugendrotkreuz
- Wasserwacht
- Flüchtlingsarbeit
- Schulsozialarbeit
- Fördermitgliedschaft

Die Fakten

Einwohner Stadt Trier:	115.000
Einwohner	
Kreis Trier-Saarburg:	148.000
Fördermitglieder:	11.176
Hauptamtliche Mitarbeiter:	526
Ehrenamtliche Mitarbeiter:	608
davon Jugendrotkreuz:	133
Ortsvereine:	8



Vulkaneifel

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V.

Leopoldstraße 34, 54550 Daun
 Telefon: (065 92) 95 00-0
 Telefax: (065 92) 95 00-95
 info@vulkaneifel.drk.de
 www.vulkaneifel.drk.de
 Präsident: Heinz-Peter Thiel
 Geschäftsführerin: Diana Peters

Beteiligung (25%)

DRK-Bildungswerk
 Eifel-Mosel-Hunsrück e.V.



Aufgabenschwerpunkte

- Katastrophenschutz/SEG
- First Responder System
- Ausbildung
- Blutspende
- Sozialer Service
- Pflegedienst
- Hausnotruf
- Menüservice
- Träger der Fachkraft im Pflegestützpunkt Daun/Kelberg
- Kleiderläden
- Altkleidersammlung
- Gesprächskreis
- Besuchsdienst
- Reparaturcafes
- Möbelbörse
- Jugendrotkreuz
- Geschirr- und Spielmobil

Die Fakten

Einwohner:	60.794
Fördermitglieder:	4.288
Hauptamtliche Mitarbeiter:	36
Ehrenamtliche Mitarbeiter:	358
davon Jugendrotkreuz:	137
Ortsvereine:	8



Urkunde

Ehre, wem Ehre gebührt

In jeder Organisation gibt es Menschen, die Besonderes leisten;
und denen gilt es Danke zu sagen.



Ehrungen in den Jahren 2012-2017 für 25-jährige aktive Tätigkeit im DRK

2012	Name	Kreisverband	Termin
	Winkelmann, Katharina	Bitburg-Prüm	02.03.2012
	Antes, Marko	Bitburg-Prüm	01.06.2012
	Seifert, Franz	Trier-Saarburg	27.07.2012
	Wintrich, Gabi	Bitburg-Prüm	07.12.2012
	Baumann, Heike Ursula	Bitburg-Prüm	07.12.2012
	Heinz, Michael	Bitburg-Prüm	07.12.2012
	Blum, Markus	Bitburg-Prüm	07.12.2012
2013	Christ, Michael	Trier-Saarburg	25.01.2013
	Münch, Günter	Trier-Saarburg	25.01.2013
	Schettgen, Armin	Trier-Saarburg	26.04.2013
	Gorges, Oliver	Trier-Saarburg	26.04.2013
	Schettgen, Ulrike	Trier-Saarburg	26.04.2013
	Schäfer, Christine	Trier-Saarburg	26.04.2013
	Gierenz, Elmar	Bitburg-Prüm	15.09.2013
	Hotz, Jürgen	Bitburg-Prüm	15.09.2013
	Keßler, Günter	Bitburg-Prüm	15.09.2013
	Houscht, Nina	Bitburg-Prüm	13.11.2013
	Huß, Rainer	Bitburg-Prüm	22.11.2013
	Mayer, Markus	Bitburg-Prüm	22.11.2013
	Meier, Torsten	Bitburg-Prüm	22.11.2013
	Thomsen, Holger	Bitburg-Prüm	22.11.2013

DRK-Bezirksverband

Ehrungen

2014	Name	Kreisverband	Termin
	Syrbe, Jan-Henning	Bitburg-Prüm	28.11.2014
2015	Badem, Carmen	Trier-Saarburg	31.01.2015
	Schener, Sebastian	Trier-Saarburg	Mai 2015
	Kluge, Thomas	Trier-Saarburg	Mai 2015
	Schlichte, Ursula	Trier-Saarburg	Mai 2015
	Klein, Irmgard	Trier-Saarburg	Mai 2015
	Bonert, Hermann	Trier-Saarburg	Mai 2015
	Hofmann, Klaus	Bitburg-Prüm	28.05.2015
	Höffler, Anneliese	Bitburg-Prüm	28.05.2015
	Kribs, Martina	Bitburg-Prüm	28.05.2015
	Lauer, Hans	Trier-Saarburg	Juli 2015
	Kratz, Markus	Trier-Saarburg	03.11.2015
	Dietherich, Carina	Bitburg-Prüm	20.11.2015
	Weyandt, Markus	Bitburg-Prüm	20.11.2015
2016	Wallrich, Friedrich	Trier-Saarburg	21.03.2016
	Hemmer, Marc	Trier-Saarburg	21.03.2016
	Becker, Jens	Trier-Saarburg	21.03.2016
	Zimmer, Nicole	Trier-Saarburg	21.03.2016
	Röder, Martha	Bitburg-Prüm	08.04.2016
	Thommies, Karl-Heinz	Bitburg-Prüm	08.04.2016
	Carl, Richard	Bitburg-Prüm	18.05.2016
	Carl, Werner	Bitburg-Prüm	18.05.2016
	Fuchs, Melanie	Trier-Saarburg	03.06.2016
	Reusch, Birgit	Bernkastel-Wittlich	11.06.2016
	Schlöder, Anja	Bernkastel-Wittlich	11.06.2016
	Kirsch, Oliver	Bernkastel-Wittlich	11.06.2016
	Kohn, Jakob	Bernkastel-Wittlich	11.06.2016
	Neis, Guy Roger	Bernkastel-Wittlich	11.06.2016
	Schmitz, Günter	Bernkastel-Wittlich	11.06.2016
2017	Kiebel, Jörg	Trier-Saarburg	20.04.2017
	Plein, Reinhold	Trier-Saarburg	20.04.2017
	Witt, Petra	Trier-Saarburg	20.04.2017
	Dr. Burkhardt, Iris	Trier-Saarburg	20.04.2017
	Mayer, Sabrina	Bitburg-Prüm	17.05.2017
	Hauer, Rainer	Bitburg-Prüm	23.06.2017
	Marquis, Markus	Bitburg-Prüm	23.06.2017
	Michels, Werner	Bitburg-Prüm	23.06.2017

DRK

Grundsätze und Schutzzeichen

Die **7** Grundsätze des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes

MENSCHLICHKEIT
UNPARTEILICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIGKEIT
EINHEIT
UNIVERSALITÄT

Die Internationale **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Die **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Die **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung, unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

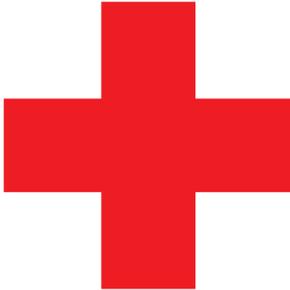
Die **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung zu handeln.

Die **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale **Rotkreuz- und Rothalbmond**gesellschaft geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Die **Rotkreuz- und Rothalbmond**bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.



Die Flaggen des Roten Kreuzes, Roten Halbmonds, Roten Löwen und Roten Kristalls sind international anerkannte Schutzzeichen. Sie stehen bei Konflikten für unparteiische Hilfe und Neutralität, auch in und zwischen den Streitkräften. Gebäude, Fahrzeuge oder Ausrüstungen, die diese Zeichen tragen stehen unter dem Schutz der Genfer Abkommen und der Haager Landkriegsordnung und dürfen nicht angegriffen werden. Für Personen, die diese Zeichen tragen, gilt dasselbe. Sie dürfen aber auch nicht unmittelbar an Angriffshandlungen teilnehmen und nur sich selbst sowie die ihnen anvertrauten Verwundeten und Ausrüstungen verteidigen.



Der hilfebedürftige Mensch

Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

Die unparteiliche Hilfeleistung

Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfebedürftigen wiederherstellen.

Neutral im Zeichen der Menschlichkeit

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassistischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.

Die Menschen im Roten Kreuz

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige, für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich und menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.

Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen in Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und/oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.



*Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den Tod verlieren.*

Johann Wolfgang von Goethe

Wir gedenken

de
ve
R
u

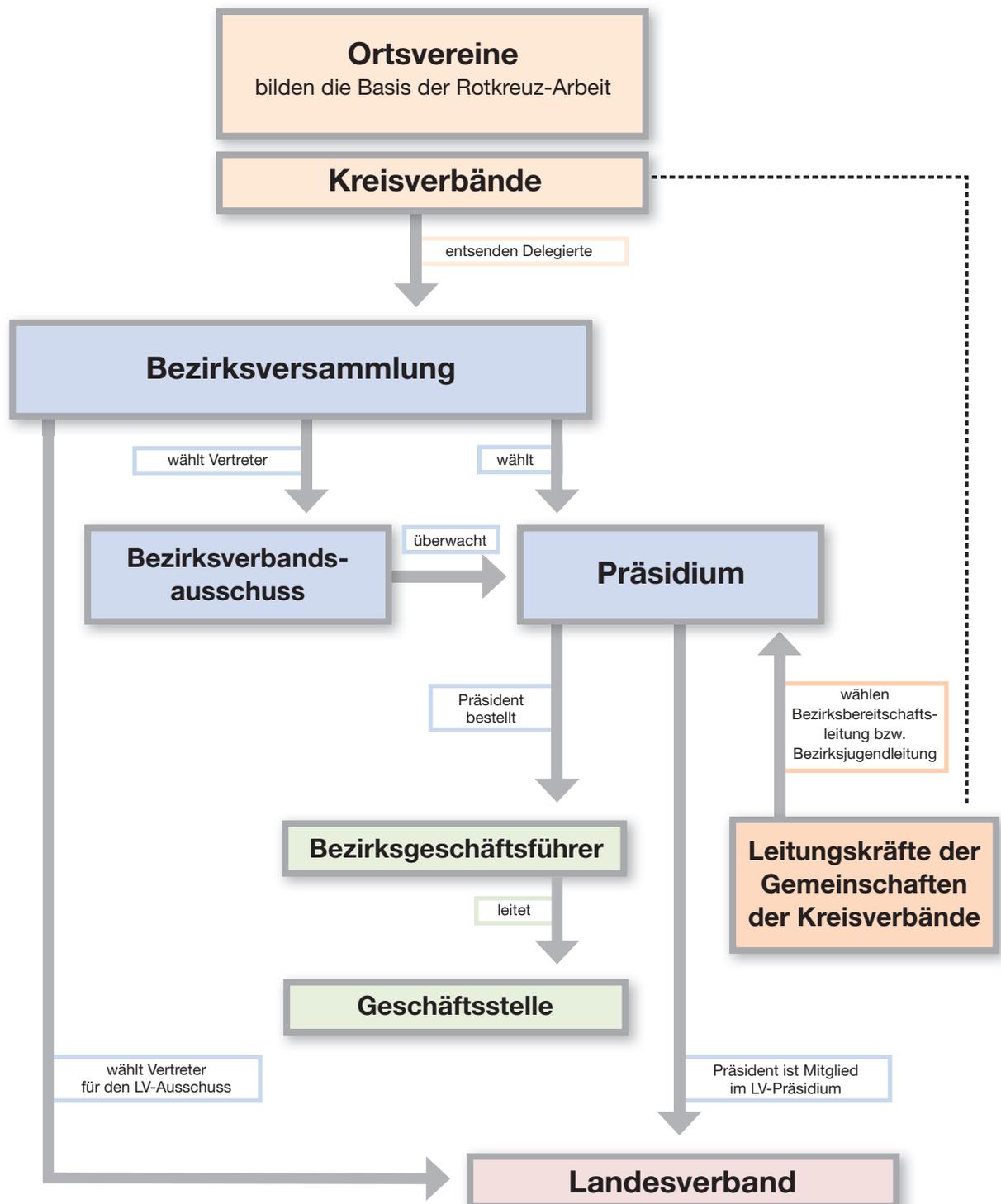
Stellvertretend für alle
erinnern wir an unsere
langjährige Bezirksverbands-
ärztin Frau Dr. Helena Flad,
die am 14.12.2015 verstarb.

Wir werden ihnen allen
stets ein ehrendes
Andenken bewahren.



Bezirksverband Trier e.V.

Organigramm und Impressum



Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Bezirksverband Trier e.V.
Willy-Brandt-Platz 3 · 54290 Trier
Telefon: (0651) 9 49 42 08
E-Mail: info@bv-trier.drk.de

V.i.S.d.P.:
Herbert Schneiders, Vorsitzender

Redaktion: Harald Igelmund, Friedhelm Lang, Andrea Ludwig, Matthias Neumann, Rudolf Ries, Herbert Schneiders, Lieselotte Stütgen, Christian Weigner
Bilder: Privat, DRK-Archiv, DRK-Generalsekretariat, DRK-Kreisverbände im BV Trier

Layout:
Auszubildende Mediengestalter,
Europäisches Berufsbildungswerk Bitburg
des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V.

Druck: www.print24.de

Auflage: 250 Stück

Diesen Leistungsbericht finden Sie auch als PDF-Datei auf unserer Website unter www.bv-trier.drk.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Bezirksverband Trier e.V.